

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Exklusiver Wandbelag aus pigmentierten Glasvlies mit Mikroglaskugeln für individuelle und effektvolle Oberflächen.



Produktbeschreibung

Eigenschaften

- Einfach, sauber und schnell zu verarbeiten
- Unzählige Kombinationsmöglichkeiten mit der trendigen, glatten Oberfläche
- Aus rein mineralischen Rohstoffen
- Beidseitig weiß pigmentiert
- Partiell mit Mikroglaskugeln besetzt
- Wasserfest
- Verrottungs- und chemikalienbeständig
- Rissüberbrückend
- Strapazierfähig
- Hochwertige und edle Flächen
- Effektvolle Oberflächen
- Dimensionsstabil
- Für die Verarbeitung mit ALLIGATOR Vlieskleber geeignet

Anwendungsbereich

Nur innen

Einsatzbereich

- Anspruchsvoller Wohnbereich
- Repräsentative Bereiche (Empfangshallen, Hotels, Banken, Konferenzräume, usw.)

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis

Glasfasern

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Format	Bezeichnung	Struktur	Gewicht pro m ²	Rollenmaß
	GV 508 V	Flora	310 g	1 x 25 m
	GV 508 V	Flora	310 g	1 x 13 m
	GV 509 V	Matrix	275 g	1 x 25 m
	GV 509 V	Matrix	275 g	1 x 13 m
	GV 510 V	Zirkel	245 g	1 x 25 m
	GV 510 V	Zirkel	245 g	1 x 13 m
	GV 511 V	Blockstreifen	470 g	1 x 25 m
	GV 511 V	Blockstreifen	470 g	1 x 13 m
	GV 512 V	Fischgrät	460 g	1 x 25 m
	GV 512 V	Fischgrät	460 g	1 x 13 m
	GV 513 V	Karo	310 g	1 x 25 m
	GV 513 V	Karo	310 g	1 x 13 m
	GV 514 V	Ornament	275 g	1 x 25 m
	GV 514 V	Ornament	275 g	1 x 13 m
	GV 515 V	Kreis	305 g	1 x 25 m
	GV 515 V	Kreis	305 g	1 x 13 m
	GV 515-1 V	Streifen	255 g	1 x 25 m
	GV 515-1 V	Streifen	255 g	1 x 13 m
	GV 516 V	Glatt	130 g	1 x 25 m
	GV 517 V	Logo	*	1 x 25 m

Verpackung 1 Rolle je Karton

Baustoffklasse / Brandverhalten A1 (DIN 4102)

Verbrauch 1 m/m²

Farbton Weiß

Lagerhaltung Stehend und trocken lagern

Untergründe

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Gipsputz Gipsbauplatten Gips-Wandbauplatten Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen.
Untergrundvoraussetzungen	<p>Gips-Wandbauplatten Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 17.</p> <p>Gipsbauplatten Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.</p> <p>Gipspuze, Gipssandputze, usw. Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.</p>

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Holzwerkstoffe innen (Spanplatten, OSB-Platten, usw.)

Sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit Rissbildung zu rechnen ist.

Porenbeton innen

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeits-schutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydropox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.

Unterputze innen

Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 9 bei Innenbeschichtungen.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Erstbeschichtungen auf mineralischen Putzen, Beton, Spachtelmassen, Gipskarton, usw. vorab mit Tiefgrund LKF oder W-66 Grundierkonzentrat 1:4 wasser verdünnt grundieren. Zum Erstellen glatter Flächen sind alle Spachtelmassen aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm bestens geeignet. Die Verklebung mit Vlieskleber vornehmen.

Überholungsbeschichtungen z. B. auf intakten, matten oder glänzenden Dispersionsanstrichen Grundbeschich-tung mit Grundweiß LEF oder Multi-Grund 3 in 1 LEF. Die Verklebung mit Vlieskleber vornehmen.

Beschichtungsaufbau auf ALLFAtexx VETRO DESIGN mit ALLIGATOR ALLtex-Latexfarben je nach gewünschtem Glanzgrad deckend oder für besondere Effekte mit Art Effetto als dekorative Innenfarbe mit Metalliceffekt möglich. Bei Anstrichen mit Art Effetto den Zwischenanstrich mit Phönix Matt LEF im entsprechenden Farbton vorlegen.

Aufgrund der Sortimentsvielfalt sowie der Fülle von Anwendungsfällen sind auch andere Grundierungen und Be-schichtungsaufbauten möglich. Hierzu bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

Verarbeitung

ALLIGATOR Vlieskleber im Roll- oder Spritzverfahren auf die Wand auftragen. Das Vlies blasenfrei auf Stoß tape-zieren. Nach der Durchtrocknung die Fläche mit weichem Staubbesen abfegen, damit evtl. gelöste Mikroglaskugeln nicht die Flächenwirkung beeinträchtigen. Für deckende Beschichtungen: Zwischen- und Schlussanstrich mit ALLtex Latexfarben im gewünschtem Glanzgrad; Zur Erzielung des Metalliceffektes: Zwischenbeschichtung mit Phönix Matt LEF im Farbton der Endbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Art Effetto durchführen.

Verarbeitungshinweise

Das Material vor der Verarbeitung überprüfen. Evtl. vorhandene Materialfehler sind in der Regel gekennzeichnet und mit einer Zugabe berücksichtigt. Minderbreiten werden durch Längenzugabe ausgeglichen. Für erkennbare fehler-hafte Ware wird nach der Verklebung keine Verantwortung übernommen. Bei Beanstandungen die im Rollenkern befindliche Kontroll-Nummer angeben.

Beachten

Baudynamische Risse können mit diesem Material nicht dauerhaft saniert werden.

Praxis-Tipps

Haarrissüberbrückende Beschichtungen auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton- und Gipsfaserplatten kann gemäß VOB/C DIN 18363, Abs. 3.2.1.2 nur mit dem zusätzlichen ganzflächigen Aufbringen eines Vlieses hergestellt werden.

Streiflicht

Entstehende Streiflichtsituationen, z. B. durch den nachträglichen Einbau von Leuchten, müssen vor den Arbeiten bekannt sein. Besondere Anforderungen an die Ebenheit und Gleichmäßigkeit der Beschichtung sind vorher zu vereinbaren.

Temperaturgrenze

Kleberhinweis beachten.

Trockenzeit

Kleberhinweis beachten.

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Hinweise

Entsorgung	Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.
------------	--

Gebindegrößen

Inhalt	EAN-Code	Artikel-Nr.
13 m ²	GV 507 V	4002822028343
25 m ²	GV 508 V	4002822027452
13 m ²	GV 508 V	4002822028350
25 m ²	GV 509 V	4002822027407
13 m ²	GV 509 V	4002822028367
25 m ²	GV 510 V	4002822027414
13 m ²	GV 510 V	4002822028374
25 m ²	GV 511 V	4002822026028
13 m ²	GV 511 V	4002822028282
25 m ²	GV 512 V	4002822026035
13 m ²	GV 512 V	4002822028299
13 m ²	GV 513 V	4002822028305
25 m ²	GV 514 V	4002822026059
13 m ²	GV 514 V	4002822028312
13 m ²	GV 515 V	4002822028329
25 m ²	GV 515-1 V	4002822027421
13 m ²	GV 515-1 V	4002822028381
25 m ²	GV 516 V	4002822026073
25 m ²	GV 517 V	4002822027438
		906601

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Art Effetto

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.